



Sie befinden sich hier: HS Fulda » Aktuelles

Pressemitteilungen

Aktuelles

Archiv

Startseite der HS Fulda

Seite drucken

Seite empfehlen

Einzelansicht Aktuelles

Aktuelles

EU-Projekt startet in Fulda

Unternehmergeist bei Studierenden wecken

Zum Auftakt der globalen Gründerwoche startete am 14. November das europäische Projekt „Uni-Key“ (www.uni-key.eu) in Fulda. Unter Leitung der Hochschule Fulda und dem Institut inter.research e.V. entwickeln Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Kammern und Verbände aus sechs europäischen Ländern und Südafrika Methoden und Werkzeuge zum Training des unternehmerischen Denkens.

Das EU-Projekt Uni-Key wurde gemeinsam von der Hochschule Fulda und dem Institut für interdisziplinäre Forschung e.V. sowie internationalen Kooperationspartnern ins Leben gerufen (Schirmherr des Projekts: Prof. Dr. Carsten Müller, Fachbereich Wirtschaft; Projektkoordinatorin: Christina Langsdorf, Abteilung Forschung und Transfer). Ziel des Projekts ist die Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen als Schlüsselkompetenz von Hochschulabsolventen in Europa. Dabei werden im Projekt insbesondere Auslandsaufenthalte als „unternehmerische Lernsettings“ betrachtet. Das Projekt setzt Kernelemente der europäischen Oslo-Agenda „Erziehung zu unternehmerischen Denken und Handeln“ um. Dies steht im Einklang mit der EU-2020-Strategie und der dort beschriebenen Bedeutung der Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten und der Förderung von Unternehmergeist als Voraussetzung für Innovationen und intelligentes wirtschaftliches Wachstum in Europa.

Die bestehenden Programme zur Förderung von Auslandsaufenthalten von Studierenden Praktika, wie z.B. im Erasmus- und Leonardo-Placements, werden für die Entwicklung von unternehmerischen und interkulturellen Fähigkeiten Studierender und deren spätere Karriereplanung bisher zu wenig genutzt. Studierende und/oder Graduierte, die z.B. ein Praktikum im Ausland absolvieren, verlassen ihre Komfort-Zone und sind so mit unterschiedlichen Situationen und Herausforderungen konfrontiert. An dieser Stelle setzt das Projekt Uni-Key an, in dem es die wichtigsten Situationen während einer solchen Praktikumsphase im Ausland identifiziert und in unternehmerische Lernsituationen verwandelt. Darüber hinaus werden Studierende oder Graduierte im Sinne des Wissenstransfers und der Hochschule/Wirtschaft-Kooperation zu „Transfer-Agenten“ ausgebildet. Dazu ist es wichtig die Zahl der Praktika im Ausland mit „unternehmerischen Lernpotential“ zu steigern. Der Schwerpunkt liegt somit auf Praktika in kleinen und jungen Unternehmen, die den Kontakt zur Geschäftsleitung bieten. Dabei gilt es die Interessen von beiden Seiten, Hochschulen und Studierende und Unternehmer/innen, zu berücksichtigen. Die Zusammenarbeit verschiedener europäischer Partner im Projekt Uni-Key wird ergänzt durch die Beteiligung der Nichtregierungsorganisation K2C aus dem gleichnamigen UNESCO-Biosphärenreservat in Südafrika. Studentische Mobilität und die Entwicklung von unternehmerischen Fähigkeiten sind nicht nur europäische Themen – die außer-europäische Perspektive ermöglicht Erfahrungen und das Know-how außerhalb Europas einzubeziehen. Dabei kann auf die existierende Regional Kooperation zwischen dem deutschen UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und K2C in Südafrika aufgebaut werden. Darüber hinaus gilt Südafrika als strategisches Partnerland der Europäischen Union – als eines der so genannten BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika). Das Projekt wird von der Europäischen Kommission (Programm Lebenslanges Lernen) gefördert.

Kontakt:

Thomas Berger

Projektmanager
Institut inter.research e.V.
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b
36037 Fulda
Germany
Phone: +49 (0)661-9640-7404
Fax: +49 (0)661-9640-7419
E-Mail: berger@inter-research.de

Projekt-Webseite: www.uni-key.eu

Erstellt: Montag, 21. November 2011 | 08:36

Zurück zu: Aktuelles